

Standortbezogenes Förderkonzept der LBS Wals

LSR für Salzburg - Berufsschulen, Stand März 2007

1. Präambel

Die Förderung unserer Schülerinnen und Schüler ist für uns ein pädagogischer Auftrag und ein wichtiges Prinzip unseres Unterrichts.

Mit Förderung wollen wir einerseits die bestmögliche Entwicklung der Leistungspotenziale aller Schülerinnen und Schüler erreichen und andererseits negative Leistungsbeurteilungen möglichst verhindern.

Unser Ziel ist es, alle Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung zu kompetenten und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu unterstützen: Sowohl die in bestimmten Bereichen leistungsschwächeren als auch die begabten Schülerinnen und Schüler. Wir bemühen uns daher um ein individuell förderliches Lernklima, das grundsätzlich an die Stärken der Schülerinnen und Schüler anknüpft und so die Leistungs- und Lernbereitschaft sowie den Lernerfolg fördert.

Förderung ist für uns ein wichtiges Qualitätskriterium unserer Schule.

2. Wir fördern unsere Schülerinnen und Schüler

- durch Individualisierung des Unterrichts und differenzierte Unterrichtsgestaltung
- durch projektorientierten Unterricht und Methodenvielfalt
- durch leistungsdifferenzierten Unterricht entsprechend den einschlägigen Bestimmungen des SchuG und der Lehrplanverordnung
- durch das Angebot des expliziten Förderunterrichts
- durch das Angebot von Freigegegenständen und unverbindlichen Übungen
- durch individualisierte Lehrpläne im Bereich der integrativen Berufsausbildung gemäß § 8 b 2 (Teilqualifikation)
- durch den Einsatz von Stützlehrerinnen und Stützlehrern in Klassen mit Schülerinnen und Schülern, die im Rahmen der integrativen Berufsausbildung die Berufsschule besuchen
- durch ein Angebot zum Erwerb bzw. zur Festigung unterschiedlicher Grundkompetenzen (Lernen lernen, soziales Lernen usw.)
- durch eine konsequente Handhabung des Frühwarnsystems gemäß den Bestimmungen des § 19 Abs. 3a und Abs. 4 SchUG

3. Wir arbeiten an der Schulqualität, um unsere Schülerinnen und Schüler bestmöglich fördern zu können

- durch Sicherung der Unterrichtsqualität
- durch Maßnahmen zur Lehrer(innen)fortbildung
- durch gezielte Aktivitäten zur Schulpartnerschaft
- durch gemeinsame Arbeit an der Umsetzung des Schulprofils